

1. Orientierungskompetenz

a) Ich kann die Lage des Bodensees in Deutschland mit drei Lagemerkmalen beschreiben. (S. 42, Haack Atlas S. 16)

1 Beschreibe die Lage des Bodensees in Deutschland mit drei Lagemerkmalen. (___ /3 P.)

Der Bodensee liegt im Südwesten Deutschlands; im äußersten Südosten Baden-

Württembergs, im äußersten Südosten Bayerns; zwischen Singen und Lindau usw.

stimmt	3 Punkte	stimmt überwiegend	2 Punkte	stimmt teilweise	1 Punkt	stimmt nicht	0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	---------	--------------	----------

b) Ich kann die Lage des Bodensees für die Anrainerstaaten mithilfe der Himmelsrichtungen beschreiben. (S. 42, Haack Atlas S. 16)

2 Nenne die Staaten in ihrer räumlichen Lage, die neben Deutschland an den Bodensee grenzen. (___ /4 P.)

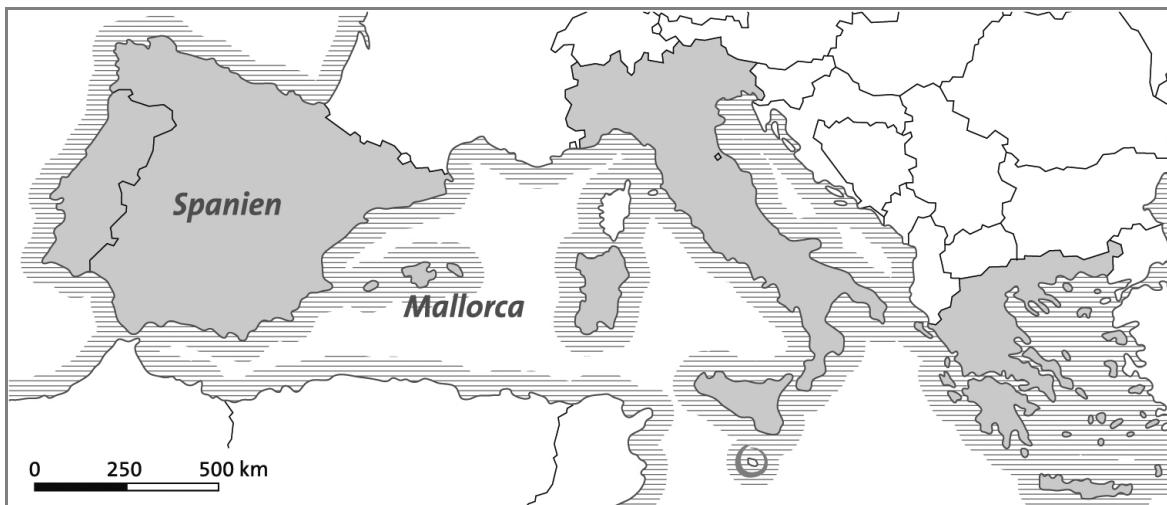
Österreich (1) grenzt östlich an den Bodensee (1) und die Schweiz (1) grenzt südlich an

den Bodensee (1).

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

c) Ich kann auf einer Europakarte den Staat Spanien und die Insel Mallorca benennen. (S. 17 und 46)

3 Beschrifte den Staat Spanien sowie die Insel Mallorca. (___ /2 P.)



stimmt	2 Punkte	stimmt überwiegend	–	stimmt teilweise	1 Punkt	stimmt nicht	0 Punkte
--------	----------	--------------------	---	------------------	---------	--------------	----------

2. Sachkompetenz

a) Ich kann drei Angebote für Touristen in der Bodenseeregion nennen. (S. 42)

4 Nenne drei Angebote für Touristen in der Bodenseeregion. (___ /3 P.)

Auswahl möglicher Antworten: Sealife Center in Konstanz (1), die Bodenseeschifffahrt (1),

Strandbäder zum Baden im See (1), Campingplätze (1), Stadtführungen (1), Bregenzer

Festspiele (1)

stimmt	3 Punkte	stimmt überwiegend	2 Punkte	stimmt teilweise	1 Punkte	stimmt nicht	0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	----------

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

b) Ich kann erklären, warum der Tourismus in einer Ferienregion ein wichtiger Wirtschaftsfaktor ist. (S. 42)

5 Erkläre, warum der Tourismus in einer Ferienregion ein wichtiger Wirtschaftsfaktor ist. (___/5 P.)

Durch den Tourismus entstehen unterschiedliche Betriebe (1), werden Arbeitsplätze (1) geschaffen, und die Touristen geben Geld aus, um die Angebote zu nutzen (1). Außerdem profitieren z.B. die ortansässigen Läden und Handwerker indirekt von den Touristen, da sie mehr Kunden haben (1).

stimmt	5 Punkte	stimmt überwiegend	4 Punkte	stimmt teilweise	3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
Punkteverteilung: Antwort im ganzen Satz/Sätzen ergibt 1 Punkt.							

c) Ich kann den Fachbegriff Massentourismus erklären. (S. 44, S. 220)

6 Erkläre den Fachbegriff Massentourismus. (___/3 P.)

Von Massentourismus spricht man, wenn sehr viele Menschen (1) an einem Ort Urlaub machen (1).

stimmt	3 Punkte	stimmt überwiegend	2 Punkte	stimmt teilweise	1 Punkte	stimmt nicht	0 Punkte
Punkteverteilung: Antwort im ganzen Satz/Sätzen ergibt 1 Punkt.							

f) Ich kann den Fachbegriff Individualtourist beschreiben. (S. 45)

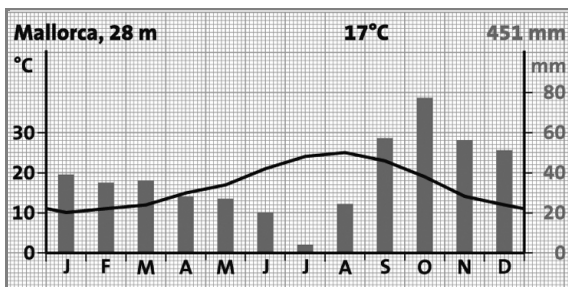
7 Kreuze an, welche Beschreibung richtig oder falsch ist. (___/4 P.)

Ein Individualtourist	richtig	falsch
... ist immer in einer Reisegruppe unterwegs.		X
... möchte das typische der Ferienlandschaft entdecken.	X	
... sucht die ursprüngliche Landschaft der Ferienregion.	X	
... liebt große Ferienanlagen.		X

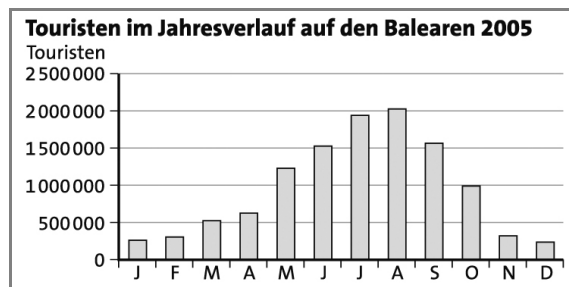
stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
Punkteverteilung: Für jede falsch angekreuzte Antwort 1 Punkt Abzug.							

e) Ich kann den Zusammenhang zwischen Klima, Hoch- und Nebensaison auf Mallorca erklären. (S. 46)

8 Erkläre mithilfe der beiden Diagramme den Zusammenhang zwischen Klima, Hoch- und Nebensaison. (___/4 P.)



Bernhard Mühr, Karlsruhe; www.klimadiagramme.de



El turisme a les Illes Balears-Aug 2005
Govern de les Illes Balears, Conselleria de Turisme

Name:

Klasse:

Datum:

In den Monaten Mai bis September (1) ist auf Mallorca Hochsaison (1), weil dies die besonders warmen bis heißen Monate mit Durchschnittstemperaturen von 18–20°C (1) und trockenen (ariden) Monate auf Mallorca (1) sind. In den Monaten Oktober bis April (1) ist die Nebensaison (1), weil die Durchschnittstemperaturen kühler (aber immer noch mild) bei ca. 10°C (1) sind und in diesen Monaten zwischen 40 und 80 mm Regen (1) fällt.

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
Punkteverteilung: Für jede falsch angekreuzte Antwort 1 Punkt Abzug.							

f) Ich kann drei Bereiche benennen, in denen der Tourismus auf Mallorca Probleme mit sich bringt. (S. 46/47)

9 Der Bürgermeister beschreibt die Vorteile, aber er benennt auch Probleme, die der Tourismus mit sich bringt. Benenne drei angesprochene Problembereiche aufgrund des Tourismus. (_ /3 P.)

Touristen bringen viel Geld auf unseren Ort und dadurch sind viele Arbeitsplätze entstanden. Aber immer häufiger stellen sich die Einheimischen die Frage, wo sie ihre Häuser bauen sollen, wenn alles durch die Hotelanlagen bebaut wird. Die Landwirte außerhalb der Gemeinde klagen über Wassermangel, da in den Hotelanlagen sehr viel Wasser benötigt wird. Dieses Wasser muss auch gereinigt werden und das bringt natürlich auch Kosten für die Gemeinde.

Problembereich 1: Konkurrenz um das Bauland (1)

Problembereich 2: Wasserknappheit (1)

Problembereich 3: Abwasser muss gereinigt werden (1) und verursacht Kosten (1)

stimmt	3 Punkte	stimmt überwiegend	2 Punkte	stimmt teilweise	1 Punkte	stimmt nicht	0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	----------

g) Ich kann ein typisches Merkmal des nachhaltigen Tourismus nennen. (S. 47, 55)

9 Verbinde die richtigen Aussagen miteinander.

(_ /6 P.)

Unter nachhaltigem Tourismus versteht man eine Form des Tourismus, bei der ...

- ... viele große Hotelanlagen errichtet werden.
- ... die Naturlandschaft bewahrt und geschützt wird.
- ... Maßnahmen zum Schutz der Wasserqualität und der Lebewesen im Meer getroffen werden.
- ... das Wichtigste ein möglichst großer Gewinn der Hotelbesitzer ist.
- ... die Interessen der Einwohner und Touristen berücksichtigt werden.
- ... das Typische der Ferienregion erhalten wird.

stimmt	6 Punkte	stimmt überwiegend	5 Punkte	stimmt teilweise	4 Punkte	stimmt nicht	3 – 0 Punkte
Punkteverteilung: Für jede falsche Verbindung 1 Punkt Abzug.							

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____